

## Jubiläumskonzert – 65 Jahre WKO

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn feiert mit dem Weltstar Rudolf Buchbinder sein 65. Jubiläum

Kontakt

Nele Wörz  
T. 07131-27 109 51  
kommunikation@  
wko-heilbronn.de

Moltkestraße 11  
74072 Heilbronn  
wko-heilbronn.de

**Heilbronn, 08.10.25 – Mittwoch der 15. Oktober 2025 ist ein wichtiger Tag im Konzertkalender des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn: Er beginnt um 12 Uhr mit dem Lunch-Konzert im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie Heilbronn. Unter der Leitung von Chefdirigent Risto Joost erklingt Johannes Brahms 1. Sinfonie. Um 19.30 Uhr feiert das WKO gemeinsam mit Klavierlegende Rudolf Buchbinder in der Harmonie sein 65-jähriges Bestehen mit Robert Schumanns Klavierkonzert und der ersten Brahms-Sinfonie.**

Brahms ist Chefsache! Risto Joost dirigiert zum Auftakt des Festtages beim **Lunch-Konzert** den sinfonischen Erstling des von Robert Schumann als musikalischen »Messias« bezeichneten Romantikers Johannes Brahms. Für ihn war die Königsgattung Sinfonie eine »Angelegenheit von Leben und Tod« – eine ernste Sache für ein Mittagsständchen, die sicher Appetit auf mehr macht und für Joost Anlass war, einen Zyklus mit allen vier Sinfonien von Johannes Brahms` zu planen, für den die gleich zweimalige Aufführung am 15. Oktober der Auftakt ist.

Als Auftakt zum Jubiläumskonzert am Abend hat Risto Joost die Konzertouvertüre Nr. 1 in e-Moll der französischen Komponistin, Pianistin und Musikwissenschaftlerin des 19. Jahrhunderts, Louise Farrenc gewählt. Sodann betritt mit über 60 Jahren Bühnenerfahrung einer der ganz großen Pianisten die Harmonie-Bühne: Rudolf Buchbinder spielte bereits 1970 zum ersten Mal mit dem WKO, ein Auftritt, der Grundstein für eine bis heute bestehende musikalische Freundschaft war.

Wie Buchbinder und das WKO, so haben auch die Schumanns und Johannes Brahms eine ganz besondere Beziehung: Legte Robert dem jungen Pianisten mit seiner Ankündigung eines musikalischen »Messias« die Latte für den selbstkritischen Brahms sehr hoch, so war Clara stets Vertraute auf dem oft steinigen Weg hin zur Vollendung seiner Werke. Ihre pianistischen Fähigkeiten liegen auch dem Klavierkonzert ihres Gatten zugrunde, das als sein persönlicher »Zwischenschritt« auf dem Weg zur Sinfonie entstand und heute zum Inbegriff des romantischen Klavierkonzerts schlechthin geworden ist. Brahms ringt, wie Schumann, um seinen sinfonischen Erstling und schuf klanggewaltige Musik, die an klassische Tradition anknüpft, aber eine eigene, ganz persönliche Sprache spricht.

## Programm

### LUNCH-KONZERT

JOHANNES BRAHMS

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

### JUBILÄUMSKONZERT

LOUISE FARRENC

Ouvertüre Nr. 1 e-Moll op. 23

ROBERT SCHUMANN

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54

JOHANNES BRAHMS

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

## Konzerttermine

### Mittwoch, 15.10.2025

12 Uhr, Lunch-Konzert, Harmonie Heilbronn

19.30 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Harmonie Heilbronn

18.50 Uhr, Einführung mit Intendantin Katrin Kirsch

## Tickets

07131-2710956 oder [www.wko-heilbronn.de](http://www.wko-heilbronn.de)

## Biografien

**Rudolf Buchbinder** zählt zu den führenden Pianisten unserer Zeit. In seiner über 60-jährigen Karriere vereint er höchste Werktreue mit Spontaneität, Esprit und stilistischer Souveränität. Als maßstabsetzender Beethoven-Interpret hat er die 32 Klaviersonaten über 60 Mal zyklisch weltweit aufgeführt. 2021 veröffentlichte die Deutsche Grammophon unter dem Titel BUCHBINDER:BEETHOVEN eine Gesamteinspielung der Sonaten und Klavierkonzerte. Anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums gab der Wiener Musikverein Rudolf Buchbinder die Ehre, erstmals in der Geschichte des weltberühmten Hauses alle fünf Klavierkonzerte Beethovens in einer eigens aufgelegten Serie aufzuführen. Buchbinders Partner waren u.a. das Gewandhausorchester Leipzig unter Andris Nelsons, die Wiener Philharmoniker unter Riccardo Muti und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Münchner Philharmoniker und die Sächsische Staatskapelle Dresden unter ihren Chefdirigenten Mariss Jansons, Valery Gergiev und Christian Thielemann.

Mit dem Diabelli Project initiierte Buchbinder 2020 einen Zyklus neuer

Variationen über Diabellis Walzer, die elf zeitgenössische Komponist:innen beisteuerten. Das Projekt wurde weltweit aufgeführt und bei der Deutschen Grammophon veröffentlicht. Rudolf Buchbinder ist Ehrenmitglied der Wiener Philharmoniker, der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, der Wiener Konzerthausgesellschaft, der Wiener Symphoniker und des Israel Philharmonic Orchestra. Er ist der erste Solist, dem die Sächsische Staatskapelle Dresden die Goldene Ehrennadel verlieh. Als Künstlerischer Leiter verantwortet Rudolf Buchbinder das Grafenegg Festival, das zu den einflussreichsten Orchesterfestivals in Europa gehört. Neben zahlreichen Einspielungen veröffentlichte er Bücher wie »Mein Beethoven« oder »Da Capo«.

Mehr über Rudolf Buchbinder unter [www.buchbinder.net](http://www.buchbinder.net)

Der estnische Dirigent **Risto Joost** zeichnet sich durch seine spezialisierte Vielseitigkeit in Konzert und Oper aus. Er hatte bereits bedeutende künstlerische Stationen wie die Chefposition des Tallinn Chamber Orchestra, die Künstlerische Leitung des MDR Rundfunkchors und war langjähriger Dirigent an der Estnischen Nationaloper. Seit 2020/21 ist Risto Joost Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Theatre Vanemuine Tartu, seit der Saison 2024/25 ist er Chefdirigent des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn. Risto Joost stand am Pult zahlreicher renommierter nordischer Orchester, darunter Helsinki und Bergen Philharmonic, ist häufig in BeNeLux zu Gast und leitete das Bayerische Staatsorchester, Gulbenkian Orchestra und viele weitere Orchester und Kammerchöre in Europa. Risto Joosts Diskografie umfasst aktuell vier Alben mit Werken von Tõnu Kõrvits mit dem Tallinn Chamber Orchestra, Estonian Philharmonic Chamber Choir sowie dem Estonian National Symphony Orchestra für Ondine, Werke von Arvo Pärt mit dem Netherlands Chamber Orchestra und Netherlands Chamber Choir für Globe sowie verschiedene Alben estnischer Kompositionen. Für seine künstlerischen Aktivitäten in Estland und im Ausland erhielt Risto Joost diverse Preise. Er studierte Dirigieren, Chorleitung und Gesang an der Estnischen Musikakademie Tallinn sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und dem Royal College of Music Stockholm.

»Präzision«, »Rhythmusicherheit«, »Homogenität« und »extreme Spielfreude« – diese Charakteristika machen das **Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO)** zu einem der führenden und renommiertesten Kammerorchester Deutschlands, das auf eine 65-jährige internationale Erfolgsgeschichte zurückblickt. Die enge Zusammenarbeit mit Stars wie Anne-Sophie Mutter, Sabine Meyer oder Rudolf Buchbinder hat die Geschichte des Orchesters sehr geprägt. Das WKO begleitete auch heutige Künstlerlegenden wie Pianistin Martha Argerich oder Trompeter Maurice André in ihre Weltkarrieren. Die enge Verbindung zu

Musiker:innenpersönlichkeiten spiegelt sich in den Kooperationen »Artistic Partner« und »Young Artist in Focus« wider, die heutzutage mit Frank Dupree und Hans Christian Aavik bestehen. Das WKO ist gern gesehener Gast auf wichtigen internationalen Podien, u.a. im Concertgebouw Amsterdam, der Tonhalle Düsseldorf oder beim Rheingau Musik Festival. Neben der ausgedehnten Gastiertätigkeit prägt das WKO das musikalische Geschehen seiner Heimatregion mit Abonnementreihen, einer Kammermusikreihe und fantasievollen Education-Programmen. Abgerundet wird das Portfolio durch eine Vielzahl von preisgekrönten Aufnahmen.